

Neues Mitglied ad interim der EPFL-Schulleitung

Der ETH-Rat wählte Matthias Gäumann zum neuen Mitglied ad interim in die Schulleitung der EPFL. Er wird vom 1. August bis zum 31. Dezember 2020 das Vizepräsidium Human Resources und Operations übernehmen. Matthias Gäumann ist derzeit Direktor für Research Affairs an der EPFL. Er tritt damit interimistisch die Nachfolge von Etienne Marclay an.

Bern/Zürich, 21. Juli 2020

Der jetzige Direktor für Research Affairs der EPFL, Matthias Gäumann, übernimmt die Leitung des Vizepräsidiums Human Resources und Operations der EPFL. Er tritt damit interimistisch die Nachfolge von Etienne Marclay an. EPFL-Präsident Martin Vetterli und Etienne Marclay haben im gegenseitigen Einvernehmen entschieden, dass im Zuge der Strukturanpassungen der Schulleitung und um deren Umsetzung frühestmöglich vorzubereiten, ein sofortiger Führungswechsel vollzogen werden sollte. Etienne Marclay tritt somit per Ende Juli als Vizepräsident zurück. Er ist seit Herbst 2016 Mitglied der Schulleitung. Auf Wunsch des EPFL-Präsidenten wird er für strategische Projekte verantwortlich bleiben.

Der ETH-Rat dankt Etienne Marclay für seinen grossen Einsatz zur Stärkung der operationellen Dienste der EPFL, vor allem auch für die Positionierung der Hochschule im Bereich Nachhaltigkeit, und für die Entwicklung eines zentralen Einkaufswesens. Etienne Marclay war zudem massgeblich involviert in die Verwaltung des Quartier Nord und des Kongresszentrums SwissTech Convention Center und überwachte die erfolgreiche operative Entwicklung der kantonalen Zweigstellen der EPFL. Darüber hinaus war er Dreh- und Angelpunkt des gemeinsam mit der Universität Lausanne entwickelten Masterplans für die beiden Hochschulen, der die städtebauliche Entwicklung des Campus Dorigny für die kommenden Jahrzehnte ermöglichen wird.

Der neue interimistische Vizepräsident, Matthias Gäumann, doktorierte an der EPFL in Materialwissenschaften und besitzt einen MBA der Managementschule IMD in Lausanne. Er hat beste Kenntnisse der Organisation und Kultur der EPFL sowie langjährige Erfahrungen im operationellen Management, in der Privatwirtschaft und an der EPFL. Seit 2015 ist er Direktor für Research Affairs der EPFL. In dieser Position ist es ihm gelungen, in kürzester Zeit mehrere zentrale Dienste und technologische Plattformen zu reorganisieren sowie deren Dienstleistungen den Forschenden zur Verfügung zu stellen. Als interimistischer Vizepräsident wird Matthias Gäumann weiterhin Direktor für Research Affairs der EPFL bleiben.

Auskünfte

Gian-Andri Casutt, Leiter Kommunikation

T +41 58 632 86 06

gian.casutt@ethrat.ch

ETH-Rat, Haldeliweg 15, 8092 Zürich, www.ethrat.ch

Der ETH-Rat ist das strategische Führungs- und Aufsichtsorgan des ETH-Bereichs. Den ETH-Bereich bilden die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH Zürich und EPFL sowie die vier Eidgenössischen Forschungsanstalten PSI, WSL, Empa und Eawag. Die Mitglieder des ETH-Rats werden vom schweizerischen Bundesrat gewählt. Der ETH-Rat überwacht die Entwicklungspläne der Institutionen, gestaltet das strategische Controlling und stellt die Koordination sicher. Er erstellt für den Haushalt des ETH-Bereichs den Voranschlag und die Rechnung und koordiniert die Bewirtschaftung sowie die Wert- und Funktionserhaltung der Grundstücke. Er ist Ernennungsbehörde und vertritt den ETH-Bereich gegenüber den Behörden des Bundes. Ein Stab unterstützt den ETH-Rat bei der Vorbereitung und Umsetzung seiner Geschäfte.